

1.Mannschaft:

Symptomatisch für die Saison war das Auswärtsspiel in Lohhof. Trotz ansprechender Leistung gab es wieder keine Punkte, Endergebnis war 6:2 (3226:3203) für die Hausherren, die den Heimvorteil nicht zuletzt aufgrund des ungewohnten 6-Bahnen-Spiels optimal auszunutzen wissen. Das Spielglück fehlte einmal mehr in dieser „Horror-Saison“, die Mannschaft ist sicher besser als es die Punktbilanz vermuten lässt und in der neuen Saison eine Klasse tiefer will man wieder vorne mitspielen. Zudem hatte man in diesem Spiel das Pech, dass bei Benedikt Schmid nach einer Bahn sich seine Verletzung wieder bemerkbar machte, der für ihn eingewechselte Maxi Kattinger machte seine Sache ordentlich, hatte jedoch im Vollenspiel seine Probleme, sonst wäre mehr drin gewesen, Endergebnis bei beiden 496 (316 – 180 – 6). Übertrend einmal mehr Michael Bachl, der mit einer Bundesliga-reifen Leistung aufwartete und auf den nicht einfach zu bespielenden Bahnen mit 612 (393 – 219 – 2) brillierte. Den zweiten Mannschaftspunkt holte Anton Schwarzensteiner, dem eine durchschnittliche Leistung von 525 (351 – 174 – 4) reichte. Die übrigen Ergebnisse von Dalibor Majstorovic mit 513 (343 – 170 – 9), Thomas Schwarzensteiner mit 521 (362 – 159 – 2) und Andreas Kattinger mit 536 (366 – 170 – 6) waren alle zufriedenstellend, aber eben auch ohne Punktgewinne. Die Abschiedstour aus der Landesliga geht mit dem Heimspiel gegen Plattling in zwei Wochen weiter.

Gemischte Mannschaft:

Spiel in Hofdorf wurde vorverlegt.